

AKZENTE EIN KINO-KOOPERATIONSPROJEKT

Die Kino-Initiative AKZENTE ist ein Kooperations-Projekt von Filmstudio, KulturForum, Medienzentrale des Bistums Eichstätt und engagierten Cineasten. Mit seinen internationalen Kinostreifzügen durch verschiedene Zeiten, Länder und Genres präsentiert das Projekt seit 2005 regelmäßig ästhetisch und inhaltlich anspruchsvolle Akzente der Kinokultur.

Für Ihre Anregungen, Filmwünsche und Kritik sind wir Ihnen dankbar. Sie können dafür die zu Beginn jeder Vorstellung verteilten Bewertungskarten verwenden; Sie können uns gerne aber auch persönlich ansprechen. Herzlich laden wir Sie zu den Gesprächen über die Filme im Anschluss an die Vorstellung in entspannter Atmosphäre in einer Eichstätter Gaststätte ein.

Abonnieren Sie den AKZENTE-Newsletter, damit Sie immer über das aktuelle Programm informiert sind. Eine kurze Nachricht genügt:

E-Mail: medienzentrale@bistum-eichstaett.de

Telefon: 08421 50650

Wenn Sie bei der Konzeption und Planung der AKZENTE-Reihen mitarbeiten möchten, sind Sie herzlich willkommen. Sprechen Sie uns an!

Ein herzliches Dankschön an die weiteren Kooperationspartner der aktuellen Reihe:
Referat Weltkirche Bistum Eichstätt
pax christi im Bistum Eichstätt

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Filmstudio.

Gabriele Casper, Akos Doma, Ralph Feigl,
Friedrich Gegner, Thomas Henke, Hrvoje Jurcic,
Alejandra Lopez, Martin Ostermann,
Stefan Weyergraf gen. Streit

Preis- und Programmänderungen vorbehalten

Fragen – Informationen – Anregungen – Kontakt:
Fachbereich Medienbildung / Medienzentrale
Bistum Eichstätt
Luitpoldstraße 2 85072 Eichstätt
Telefon: 08421 50650
E-Mail: medienzentrale@bistum-eichstaett.de



AKZENTE-FILMREIHE INTERNATIONALE KINOSTREIFZÜGE OKTOBER BIS DEZEMBER 2020

FILMSTUDIO IM ALTEN STADTTHEATER EICHSTÄTT
RESIDENZPLATZ 17 WWW.KINO-EICHSTAETT.DE

Donnerstag, 8. Oktober 2020, 20.15 Uhr



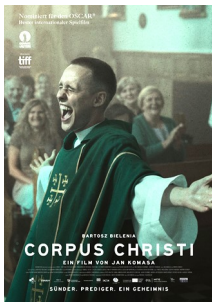
DER HIMMEL ÜBER BERLIN

Deutschland Frankreich
1987
Wim Wenders
125 Min.
FSK 6
Eintritt: 10,00 / 9,00 Euro

Die Engel Daniel und Cassiel wandern durch das geteilte Berlin und lauschen den Gedanken der Menschen. Als Daniel sich in die Trapezkünstlerin Marion verliebt, erwächst in ihm das Verlangen, selbst Mensch zu werden. Er gibt seine Unsterblichkeit auf, um das zu erleben, was Engeln vorenthalten bleibt.

Wim Wenders vielfach preisgekrönter Film wurde aufwändig restauriert und mit brillanter Bild- und Tonqualität neu in die Kinos gebracht. Akzente zeigt diesen Film als Hommage an den am 16. Februar 2019 verstorbenen Schauspieler Bruno Ganz.

Donnerstag, 5. November 2020, 20.15 Uhr



CORPUS CHRISTI

BOZE CIALO
Polen Frankreich
2019
Jan Komasa
116 Min.
FSK 16
Eintritt: 9,50 / 8,50 Euro

Die Geschichte des 20-jährigen Daniel, der während seines Aufenthalts in einem Jugendgefängnis eine spirituelle Transformation erlebt. Er möchte Priester werden. Aber kein Priesterseminar nimmt Straftäter auf. Als er zur Arbeit in eine Kleinstadt geschickt wird, schlüpft er in die Rolle eines Priesters und übernimmt die Stelle des erkrankten Pfarrers. Durch das Wirken des jungen, charismatischen Predigers verändert sich die Gemeinde.

Das polnische Drama basiert auf wahren Ereignissen und entwirft ein differenziertes Bild der polnischen Gesellschaft, die mit moralisch-ethischen Herausforderungen ringt.

Donnerstag, 3. Dezember 2020, 20.15 Uhr



JULIA UND DIE GEISTER

GIULIETTA DEGLI SPIRITI
Italien Frankreich Deutschland
1965
Federico Fellini
145 Min.
Original mit Untertiteln
FSK 6
Eintritt: 11,00 / 10,00 Euro

Giulietta ist seit 15 Jahren verheiratet, als sie zu ahnen beginnt, dass ihr Gatte sie betrügt. Sie wird von Selbstzweifeln, Tagträumen und Visionen heimgesucht. Obwohl ihr die „Geister“ Furcht einflößen, findet sie zu neuem Selbstbewusstsein und lernt, ihre „Geister“ als Teil ihres Lebens zu akzeptieren.

„Eine sich durch großartige symbolische Farbkompositionen und die schauspielerisch außergewöhnliche Differenzierung auszeichnende, freilich nicht leicht zu entschlüsselnde Studie über die heilsame Wirkung der Fantasie“ (filmdienst). Der Film wird in der anlässlich des 100. Geburtstags Fellinis restaurierten Fassung gezeigt.

FRIEDE, FREUDE ... HAPPY-END? INTERNATIONALE KINOSTREIFZÜGE

„Frieden“ ist das große Sehnsuchtswort unserer Zeit – im Alltagsleben jedes Einzelnen genauso wie im gesellschaftlich-politischen Bereich, im Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Nationalität, Kultur und Religion. Die Realität sieht allerdings ganz anders aus ...

Die internationalen Kinostreifzüge greifen das Jahresthema „Frieden leben“ von sechs Hilfswerken auf, die sich ganz konkret für Frieden weltweit einsetzen, und beleuchten mit einer großen Bandbreite an filmischen Formen ganz unterschiedliche, zum Teil überraschende Aspekte der Thematik. Die Reihe wird 2021 fortgesetzt.

KOOPERATIONSPARTNER DIESER FILMREIHE

Filmstudio Eichstätt
Kulturforum Eichstätt
Referat Weltkirche Bistum Eichstätt
pax christi im Bistum Eichstätt



Frieden leben.
Partner für
die Eine Welt.